Schweizerisches Bundesblatt.

57. Jahrgang. V.

Nr. 46. 8. November 1905.

Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz): 5 Franken. Einrückungsgebühr ver Zeile oder deren Raum 15 Rp. - Inserate franko an die Expedition. Druck und Expedition der Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern.

Botschaft

des

Bundesrates an die Bundesversammlung, betreffend das Betriebsbudget der Alkoholverwaltung pro 1906.

(Vom 3. November 1905.)

Tit.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen das Betriebsbudget der Alkoholverwaltung pro 1906 vorzulegen; dasselbe bietet zu folgenden erläuternden Bemerkungen Anlaß.

1. Einnahmen.

Total	Fr.	12,864,000
von Industriesprit	້າາ	48,000
Verwaltungsgebühr auf der Privateinfuhr	"	
Aktivzinse weniger Passivzinse	.,	
bereitung dienenden Artikeln	ກ	700,000
	ור	18,000
<u> •</u>	າາ	2,367,000
	rr.	9,731,000
	777	0.704.000
	pr	o memoria
	Aktivzinse weniger Passivzinse	Verkauf von Sprit und Spiritus zum Trinkkonsum Fr. Verkauf von Brenn- und Industriesprit

Bundesblatt. 57. Jahrg. Bd. V.

Ad b. "Verkauf von Sprit und Spiritus zum Trinkkonsum."

Im Jahreszeitraume vom 1. Oktober 1904 bis Ende September 1905 hatte die Verwaltung folgenden Verkauf zu verzeichnen:

Wein- und	Ka	hlb	aur	nsp	rit				6,688,89	Meterzentner
Primasprit									2,131,97	ກ
Feinsprit .									39,404,21	ກ
Rohspiritus						•			7,511,74	າາ
									·	

Total 55,736,81 Meterzentner

Angesichts der mittelmäßigen oder geringen Wein- und Obsternte dieses Herbstes glauben wir eine kleine Steigerung des Trinkspritabsatzes in Aussicht nehmen zu sollen. Wir bringen als Erlös in die Einnahmen:

7,000 q. à Fr. 175. — = Fr. 1,225,000 2,000 Wein- und Kahlbaum-Primasprit 2,000 , , 173. = , 346,000 $34,000_{n}$, 170. -= , 5,780,000Feinsprit 43,000 g. à Fr. 170.95 = Fr. 7,351,000Total Auslandsware Feinsprit . . 6000 Rohspiritus . 3000 Gemischt mit Feinsprit 5000 Total Inlandsware --- $14,000 \,_{n} \,_{n} \,_{n} \, 170. -= \,_{n} \, 2,380,000$

Ad c. "Verkauf von Brenn- und Industriesprit."

An Brennsprit wurden vom 1. Oktober 1904 bis Ende September dieses Jahres 49,761,04 q. verkauft; für 1906 nehmen wir in Würdigung der normalen Verbrauchszunahme einen Absatz von 52,000 q. in Aussicht.

Gesamttotal 57,000 q. à Fr. 170.72 = Fr. 9,731,000

Was den Industriesprit betrifft, so wäre, nach den bis jetzt vorliegenden Erfahrungen, pro 1906 ein Bedarf von 21,000 q. vorzusehen. Wie Sie aus unsern Erklärungen vom 6. Oktober abhin wissen, besteht indessen die Absicht, das Alkoholgesetz in der kommenden Dezembersession der eidgenössischen Räte durch Einschaltung eines Zusatzartikels zu revidieren, welcher den Bundesrat

ermächtigt, unter gewissen Bedingungen die direkte Privateinfuhr solchen Sprits in ganzen Wagenladungen zuzulassen. Kommt die Novelle in vorgesehener Art und Weise zu stande, so kann sie nach unbenütztem Ablaufe der Referendumsfrist auf 1. April 1906 in Wirksamkeit gesetzt werden. Dieser Möglichkeit Rechnung tragend, basieren wir unsere Budgetvorlage bereits auf den neuen Rechtszustand. In diesem wird die Alkoholverwaltung nach erfolgter Freigabe des Imports für Großbezüge bloß für die Abgabe der zirka 1500 q. Feinsprit zu sorgen haben, welche die Kleinbetriebe bedürfen. Die Großindustrie dagegen wird die ihr benötigte Menge von 19,500 q. nur in dem noch dem geltenden Rechte unterstellten ersten Quartal bei der Alkoholverwaltung beziehen (zirka 500 q. Feinsprit und 3000 q. Sekunda), den Rest (16,000 q.) dagegen unmittelbar aus dem Auslande kommen lassen.

Als eine der Bedingungen für die Zulassung des Privatimports ist die Entrichtung einer Verwaltungsgebühr von Fr. 2.50 per q. brutto = Fr. 3 per q. netto in Aussicht genommen. Wir stellen demgemäß in der neu geschaffenen Rubrik $1\,g$ eine Einnahme von $16,000\times 3$ = Fr. 48,000 ein.

Die hiernach angenommenen Preise und Rabatte für die von der Alkoholverwaltung zu liefernden 57,000 q. Brenn- und Industriesprit beruhen auf unserer Schlußnahme vom 20. Oktober 1905.

Wir budgetieren:

Brennsprit		52,000	q.	à	Fr.	42	=	Fr.	2,184,000
${\bf Industries prit:}$	Feinsprit	2,000	ກ	ונ	ור	41.50	=	מנ	83,000
	${\sf Sekundasprit}$	3,000	າາ	າາ	าว	40. —	=	יונ	120,000
		57,000	q.	à	Fr.	41.88	=	Fr.	2,387,000

Abzüglich: Rabatte:

auf Brennsprit Fr. 4,000 auf Industriesprit					Bleiben	Fr.	2,367,000
	·-				•	າາ	20,000

Ad d. "Verkauf von Gebinden."

Der Erlös aus dem Verkaufe von Gebinden belief sich in den Jahren:

1902	1903	1904
auf Fr. 21,260	18,499	19,031

	Für	das	Jahr	1906	beziffern	wir	die	mutm	aßl	iche	Einnahme
mit	•										Fr. 18,000

Ad e. "Monopolgebühren auf Qualitätsspirituosen und andern alkoholhaltigen oder zur Alkoholbereitung dienenden Artikeln."

Diese Einnahmen erreichten:

	1902	1903	1904	Vom 1. Okt. 1904 bis 30. Sept. 1905
	$\mathbf{Fr}.$	\mathbf{Fr} .	$\mathbf{Fr}.$	Fr.
Bezüge an der Grenze .	708,058. 47	710,926.77	705,886.94	737,023. 31
Bezüge im Innern	5,497. 65	5,540. 50	5,758. 46	13,775. 85
	713,556. 12	716,467. 27	711,645. 40	750,799. 16
Ab: Rückerstattungen .	19,015. 86	18,115	22,549. 61	23,785. 09
	694,540. 26	698,352. 27	689,095. 79	727,014.07

Hinsichtlich der Bezüge an der Grenze sind die Einnahmen in der dem 1. Oktober 1905 vorangegangenen Jahresperiode offenbar deshalb ungewöhnlich hohe gewesen, weil zur Ersparung der auf das Jahr 1906 in Kraft tretenden Zollerhöhungen antizipierte Einfuhren stattfanden. Für das Budgetjahr ist daher für eine Reihe von Hauptartikeln ein Rückgang der Importmenge und dem entsprechend der Gebührenerträge zu gewärtigen.

Anderseits wird die gemäß Art. 13 des Zolltarifgesetzes stattfindende Erhöhung der Gebühr auf nicht zu Trinkzwecken dienenden Produkten (Fr. 1. 30 statt Fr. 1. 05 per Grad und q.) die Intraden günstig beeinflussen.

Wir budgetieren demgemäß:

					-	
				Netto	Fr.	700,000
Ab: Rückerstattungen					າາ	20,000
-					Fr.	720,000
Bezüge im Innern .			מר	10,000		
Bezüge an der Grenze			Fr.	710,000		

Bezüglich der Rubrik f verweisen wir auf die Ausgabenrubrik "Passivzinse weniger Aktivzinse", bezüglich der Rubrik g auf die Einnahmenrubrik "Verkauf von Brenn- und Industriesprit".

2. Ausgaben.

a. Beschaffung von Sprit und Spiritus zum Trink-	
konsum	Fr. 3,966,000
b. Beschaffung von Brenn- und Industriesprit.	, 1,998,000
c. Beschaffung von Gebinden	, 18,000
d. Verkehrsfrachten	,, 259,000
e. Verwaltung	, 427,000
f. Passivzinse weniger Aktivzinse	,, 8,000
g. Rückvergütung des Monopolgewinnes auf exportierten alkoholischen Erzeugnissen	" 230,000
h. Unterhalt und Vervollständigung der Ausrüstung der Lagerhäuser etc	" 20,000
Total	Fr. 6,926,000

Ad a. "Beschaffung von Sprit und Spiritus zum Trinkkonsum."
Inlandsware.

Auf Anfang des Budgetjahres werden zirka 4900 q. Rohspiritus auf Lager liegen.

Total

30,600 g.

Von dem daherigen Gesamteingange von (4900 + 30,600) 35,500 q. werden zirka 15,000 q. hochgrädige Ware unmittelbar zur Herstellung von Brennsprit verwendet werden. Weitere 15,000 q. sollen bei einem Lager- und Rektifikationsverluste von zirka 230 q. durch Rektifikation in 11,000 q. Feinsprit und in 3800 q. Sekundasprit umgewandelt werden. Sodann gelangen 3000 q., mit Feinsprit gemischt, als Rohspiritus zum Verkaufe, so daß der Vorrat Ende 1906 noch zirka 2470 q. betragen wird.

Danach budgetieren wir die Beschaffungskosten der Inlandsware nach Anleitung der bezüglichen Lieferungskontrakte etc.:

a. Übertrag auf Rubrik b_n Beschaffung von Brenn- und Industriesprit: $15,000 + 3800 = 18,800$ q. à Fr. 39. 03 Fr. 733,764			
Hiervon ab:	33,333	00.00	-,- 20,000
	35,500	83. 09	2,949,688
Vorrat ab 1905	4,900 28,300 2,300	Durchschnittlich à Fr. 81. — 83. 56 60. 44	Fr. 396,900 2,364,814 139,014 48,960

Der Übertragspreis von Fr. 39. 03 entspricht dem Beschaffungspreise des ausländischen Sekundasprits (Seite 520).

Auslandsware.

Der Bezug ist bis an 2000 q. durch Abschluß von Bestellungen sichergestellt. Auf diese gestützt sehen wir unter Zurechnung des Zolles von Fr. 11. 52 per q. als Ausgabe vor:

	V	orräte ab	1905	Ве	ezüge pro	1906	Zusammen			
	q.	à durch- schnittlich Fr.	Fr.	q.	à durch- schnittlich Fr.	Fr.	q.	à durch- schnittlich Fr.	Fr.	
Wein- und Kahlbaumsprit	5,200	60. 67	315,484	4,300	58. 65	252,175	9,500	59. 75	567,659	
Primasprit	2,800	44. 88	125,664	_		_	2,800	44. 88	125,664	
Feinsprit	14,300	46. 80	669,240	56,800	40. 25	2,285,950	71,100	41. 56	2,955,190	
Spiritus aus Wein	6,600	46. —	303,600	_	-		6,600	46. —	303,600	
,	28,900	48. 93	1,413,988	61,100	41. 54	2,538,125	90,000	43. 91	3,952,113	
Ab: a. Übertrag von Feinsp	rit auf R	ubrik b ,		von Brenn- und Industriesprit			2,000	41. 56	83,120	
	$oldsymbol{b}$. Vorräte	auf 1907 mi	nus Lagerverlust				88,000	43. 97	3,868,993	
		q.	\mathbf{q} .				00,000	15.0,	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	
Wein- und Kahlbaumsprit	2,	500	30	2,470	59. 75	147,582				
Primasprit		800	10	790	44. 88	35,455]]		
Feinsprit	35,	100	200	34,900	41. 56	1,450,444				
Spiritus aus Wein	6,	600	20	6,580	46. —	302,680		i 1		
	45,000 260		44,740	43. 28	1,936,161	44,740	43. 28	1,936,161		
						Bleiben	43,260	44. 68	1,932,832	

Die direkten Rektifikatio	nskos	ten werder	erfordern:
	Wagen	à Fr.	Fr.
Kohlenvorrat ab 1905	25	312. 50	7,812.50
Kohlenbezüge pro 1906	50	316. —	15,800. —
	75	314.83	23,612. 50
Ab: Kohlenvorrat Ende 1906	20	314.83	6,296. 60
Verbrauch	55	314. 83	17,315.90
Hierzu: Wasserzins und Verschiedenes .			5,184. 10
		Tota	1 22,500. —
oder Fr. 1. 50 per q. des zu rektifizierend	den Rohs		The softening
Die Totalbeschaffungskosten für konsum pro 1906 sind demnach zu			zum Trink-
Inlandsware (Seite 518)	. .	1	Fr. 2,010,692
Auslandsware (Seite 519)	• • • •		" 1,932,832 " 22,500
		Total]	Fr. 3,966,024
	ode	rund Fr	. 3,966,000
gegenüber: der Rechnung pro 1903	• • • •	"	1,147,155. 71 4,137,384. 09 3,830,000. —
Ad b. "Beschaffung von Brenn-	und Ir	ıdustriesprit.	
Sprit und S	piritu	s.	
Der Bedarf wird in folgender	Weise 2	u decken s	sein:
	Ι	urchschnittli	ch
	$\mathbf{q}.$	à Fr.	Fr.
Vorrat ab 1905	8,400	45.74	38 4,2 16. —
Bezug an ausländischem Sekundasprit auf Grund abgeschlossener Liefe- rungsverträge inkl. Fr. 11.52 Zoll	33,800	39. 03 1,3	319,200. —
Überträge ab Rubrik a:			
Inlandsware q. A. Fr. Fr. (Seite 518) 18,800 39.03 733,764			
Auslandsware (Seite 519) 2,000 41.56 83,120			
		39. 27 8	
Übertrag	63,000	40. — 2,5	520,300. —

		Ðι	ırchsc	hni	ttlici	1	
	q		à F	r.		Fr.	
Übertrag	63,0	000	40		2,5	20,300.	
Hiervon ab:	,				,	,	
Rückerstattung der Differenz zwischen dem Zolle auf Trinksprit (Fr. 11.52) und demjenigen auf							
Denaturierungsware (Fr. 4. 20): 54,600 q. à Fr. 7. 32					39	99,672.	
	63.0	000	33. 6	 36	2.1	20,628.	
Vorrat auf 1907 (nach Abzug des Lagerverlustes mit 188 q. und unter Zurechnung von 1268 q. Denaturierstoff)	ŕ					38,313.	
Dlaibon	22	000	22 (00	10	99 91 K	
Bleiben	35,	920	33.	00	1,0	82,315	
gegenüber: der Rechnung 1903	46.	720	28.	59	1.3	35,573.	36
1004	,				,	08,394.	
dem Budget 1905						00,973.	
	,				,	,	
Denaturier	stoi	fe.					
Die Beschaffung von Denaturie	rstoff	en v	wird	erí	orde	ern :	
0			Durcl				
		q.			Fr.	Fr	
Vorrat ab 1905		-	5 9	92.	88	192,	720
Bezüge pro 1906 nach abgeschlossen	1en					,	
Käufen:		120	0 '	74.	17	89,	000
	-	327	5	86	02	281,	720
Ab: Vorrat auf 1907 (nach Abzug	pah	J		,,,,	~-	- 0,	0
Lagerverlustes mit 17 q.).		19 9	0 8	83.	47	166,	100
Bleik	oen '	128	5 5	89.	98	115,	620
oder per q. verkauften denaturierte	n Sp	rits				Fr. 2.	
gegenüber: der Rechnung 1903 .	٠	•		٠	•	"	40
" 1904 .		•		٠	•		28
dem Budget 1905	•			•	٠	" 2.	38

Die Gesamtausgaben auf Rubrik b werden somit betragen: q. à Fr. Fr.
Für Sprit und Spiritus
n Denaturierstoffe 1,285 89.98 115,620
57,205 34.93 1,997,935 oder rund 1,998,000
Ad c. "Beschaffung von Gebinden."
Der Verkauf findet annähernd zu den Selbstkosten statt. Wir stellen daher für die bezüglichen Ausgaben übungsgemäß den nämlichen Betrag ein wie für die Einnahmen, nach folgender Rechnung:
Vorrat ab 1905 Fr. 20,000 Bezüge pro 1906
Ab: Vorrat auf 1907
Bleiben Fr. 18,000
Gekauft wurden: pro 1903 für Fr. 15,838. 15
Budgetiert sind
Ad d. "Verkehrsfrachten."
Die Frachten auf den zum Füllen zugesandten Leerfässern und auf der Spedition der Bestellungen von den Depots bezw. Aus- landsfabriken zu den Bezügern schätzen wir:
Für 57,000 q. Trinksprit à Fr. 2. 20 per q. auf Fr. 125,400 pr. 57,000 pr. Brenn- und Industriesprit à Fr. 2. 35
" per q. auf
oder rund Fr. 259,350
Es wurden verausgabt:
per q.
Fr. Fr. Laut Rechnung pro 1903 2. 09 2. 50
2 1001
Budgetiert sind $\frac{1904}{n}$ 1905 2. 18 2. 40 2. 50

Ad e. "Verwaltung."

1. Zentralverwaltung.

Personalausgaben.

Die Besoldungen der Beamten des Zentralamtes werden bei Berücksichtigung der auf 1. April normalerweise eintretenden Gehaltserhöhungen im Belaufe von insgesamt Fr. 3700 betragen:

	Budget 1906	Budget 1905	Rechnung 1904
	$\mathbf{Fr}.$	Fr.	Fr.
Direktor	10,000. —	10,000. —	10,000. —
Adjunkt	7,000. —	7,000. —	7,000. —
Chemiker	5,825. —	5,600. —	5,600. —
Inspektor	5,975. —	·	
Hauptbuchhalter	6,000. —	6,000. —	6,000
Hauptrevisor	5,500. —	5,500. —	5,500. —
Assistent des Chemikers .	4,725. —	4,500	4,500. —
Übersetzer	4,925. —	4,700. —	4,700
Kanzleisekretäre (4)	17,975. —	17,900. —	17,900. —
Revisor	4,500. —	4,500. —	4,500
Kontrolleur	4,500. —	8,400. —	8,400. —
Buchhalter (3)	12,125. —	11,900. —	11,900. —
Kanzlisten I. Klasse (4) .	14,675. —	14,000	14,000. —
Kanzlisten II. Klasse (7) .	21,350. —	20,400. —	18,400. —
Kopisten (3)	6,500. —	4,300. —	
Abwarte (2)	4,900. —	5,000	2,500. —
Hierzu kommen:			
Event. Neuanstellung eines	٠		
Kanzlisten II. Klasse	2,400		
Vorübergehende Aushülfe u.	, - 3 1 1		
Unvorhergesehenes	3,000. —	3,500. —	3,080. —
Reisespesen	7,925. —	6,000	
Bureauentschädigung an den	,	*	•
Inspektor	200. —	150. —	150. —
Total Personalausgaben	150,000. —	139,350. —	133,041. 85
Sachausgaben.			
Beleuchtung, Heizung und			
Reinigung (Fr. 8000),			
•	150,000. —	139,350. —	133,041.85

	Budget 1906 Fr.	Budget 1905 Fr.	Rechnung 1904 Fr.
Ühartraa	-		
Druck der Budgetbotschaft, des Geschäftsberichtes, des Berichtes über den Alkoholzehntel und der Delegationsberichte (Fr. 9000), Bücher, Formulare u.Buchbinderkosten (Fr. 12,000), Bureaumaterialien, Chemikalien und Inventargegenstände (Fr. 6500), Postund Telegraphenspesen u. dgl. (Fr. 3000), Assekuranz (Fr. 800), Übersetzungen, Kopiaturen, Statistiken und Verschiedenes (Fr. 2440), im ganzen Fr. 41,740, ab: Mietzins-	150,000. —	139,350. —	133,041.85
ertrag des neuen Verwal- tungsgebäudes (Fr. 1740)	40,000. —	43,650. —	44,312. 54
Totalausgabe für die Zentralverwaltung	190,000. —	183,000. —	177,354. 39
9 Prop	nereikont	ralla	
Z. Dreu	*		Pachnung 1004
	Fr.	Budget 1905 Fr.	Fr.
Besoldungen der acht Bren- nereikontrolleure inkl. eine Gehaltsaufbesserung von			
Fr. 200	32,300	32,100	32,100. —
Reisespesen	12.550	14.900	¹) 8,865, 60
Unfallversicherung	600	600. — 400. —	546. 80
Bureauentschädigungen	550. —	400	400. —
	46,000. —	48,000. —	41,912.40
Delastrick Dec			1

 $^{^{\}rm t})$ abzüglich: Bezogene Denaturierungsgebühren und Rückerstattungen Fr. 3224. 40.

3. Lager- und Rektifikationsverwaltung.

Die Alkoholverwaltung prüft auftragsgemäß die Frage, ob die Lagerhäuser in Aarau und Basel nicht aufzuheben seien. Da indessen eine Änderung des Bestehenden unter keinen Umständen vor 1907 wird Platz greifen können, sind im vorwürfigen Budget die für diese beiden Depots erforderlichen Aufwendungen uneingeschränkt beibehalten worden.

Regiedepots.

Delsberg.

Personalausgaben.

Besoldungen und Löhne der Beamten, Angestellten und Arbeiter unter Berücksichtigung der normalen Gehaltsaufbesserung im Betrage von Total Fr. 825.

	Budget 1906 Fr.	Budget 1905 Fr.	Rechnung 1904 Fr.
Beamte.			
Verwalter	4,075. —	5,000. —	5,000. —
Adjunkt	·	3,700. —	3,700. —
Rektifikationsleiter	4,000. —	4,000. —	4,000. —
Kanzlist I. Klasse	3,975. —		·
Kanzlisten II. Klasse (2) .	$6,\!525.$ —	6,300	6,300. —
Angestellte.			
Apparatenführer (2)	5,575. —	5,500	$5,700.^{1}$)
Heizer (2)	5,000. —	5,000	5,000. —
Küfer	2,500. —	2,500. —	2,500. —
Arbeiter.			
Vorarbeiter (2)	4,745	4,745. —	4,575. —
Arbeiter (4)	5,935	5,335. —	5,216. —
Aushülfe	720. —	720. —	471. —
Besoldungen und Löhne .	43,050. —	42,800	42,462. —
Reisespesen etc	650. —	2,000. —	2,710.40
Total Personalausgaben	43,700. —	44,800. —	45,172. 40

¹⁾ inklusive Fr. 200. — Extravergütung.

	Budget 1906	Budget 1905	Rechnung 1904
•	Fr.	Fr.	Fr.
Andere Ausgaben.			
Assekuranz (1 Jahr) für Personal (Fr. 1000) und Ge-			
bäude (Fr. 1100) . . .	2,100. —	1,800	1,893, 32
Bureaukosten inkl. Inventar	1,40 0. —	2,300. —	893. 80
Camionnage	4,300. —	4,500. —	4,045.30
Lagerspesen	3,300. —	3,300. —	2,829. 25
Heizmaterial	1,000. —	1,000. —	256. 70
	12,100. —	12,900. —	9,918. 37
Ab: Einnahmen für die Reparatur von Kunden- fässern, für Rückerstattun-			
gen und Mietzinse	1,800. —	1,700. —	2,291.75
Total Andere Ausgaben	10,300. —	11,200. —	7,626.62
n Personalausgaben	43,700. —	44,800. —	45,172. 40
Total Depot Delsberg	54,000. —	56,000. —	52,799. 02

Burgdorf.

Personalausgaben.

Besoldungen und Löhne der Beamten, Angestellten und Arbeiter:

	Budget 1906	Budget 1905	Rechnung 1904
Beamte.	Fr.	Fr.	Fr.
Verwalter	4,800. —	4,800. —	4,800. —
Adjunkt	4,300	4,300. —	4,300
Kanzlist II. Klasse	3,500	3,500. —	3,500. —
Angestellte.			
Maschinenführer	2,800. —	2,800. —	2,800. —
Küfer	2,500. —	2,500. —	2,500. —
Übertrag	17,900. —	17,900. —	17,900. —

	Budget 1906 Fr.	Budget 1905 Fr.	Rechnung 1904 Fr.
Übertrag	17,900. —	17,900. —	17,900. —
Arbeiter.			
Vorarbeiter	2,100. —	2,100. —	2,104.50
Arbeiter	1,825. —	1,825. —	1,830. —
Total Besoldungen und Löhne Reisespesen und Unvorher-	21,825. —	21,825. —	21,834. 50
gesehenes	275. —	75. —	42. 10
Total Personalausgaben	22,100. —	21,900. —	21,876.60
Andere Ausgaben.			
Assekuranz (1 Jahr) für Personal (Fr. 330) und Ge-			
bäude (Fr. 1070)	1,400. —	1,400. —	1,394.81
Bureaukosten	300. —	200	58. —
Camionnage	2,000. —	2,100. —	1,916. 35
Lagerspesen	1,200. —	1,200. —	979.05
Heizmaterial	1,400. —	1,100. —	1,308. 10
	6,300. —	6,000	5,656. 31
Ab: Einnahmen für die Reparatur von Kunden- fassern, für Rückerstat- tungen und Miet- und			
Pachtzinse	900. —	900. —	1,014. 25
Total Andere Ausgaben n Personalausgaben	5,400. — 22,100. —	5,100 21,900	4,642.06 21,876.60
Total Depot Burgdorf	27,500. —	27,000. —	26,518.66
•			

Romanshorn.

Personalausgaben.

Besoldungen und Löhne der Beamten, Angestellten und Arbeiter:

	•	Budget 1906	Budget 1905	Rechnung 1904-
	Beamte.	Fr.	Fr.	Fr.
Verwalter		4,800. —	4,800. —	4,400. —
Adjunkt				358
Kanzlisten	II. Klasse (2) .	5,975. —	5,600. —	5,375. —
	Übertrag	10,775. —	10,400. —	10,133. —

	Budget 1906 Fr.	Budget 19 0 5 Fr.	Rechnung 1904 Fr.
Übertrag	10,775. —	10,400	10,133. —
Angestellte.			
Maschinenführer	2,800. — 2,500. —	2,800. — 2,500. —	2,800. — 2,500. —
Arbeiter.			
Vorarbeiter	1,917. — 7,300. —	8,200. —	209. 25 7,360. 50
$\begin{array}{cccc} TotalBesoldungenundL\"{o}hne\\ Reisespesen & . & . & . & . \end{array}$	25,292. — 108. —	23,900. — 100. —	23,002.75 123.20
Total Personalausgaben	25,400. —	24,000. —	23,125.95
Andere Ausgaben.		•	
Assekuranz (1 Jahr) für Personal (Fr. 450), Gebäude (Fr. 850) und Vorräte (Fr. 300)	1,600. — 400. — 2,800. — 2,900. — 1,600. —	1,600. — 600. — 3,300. — 3,000. — 1,875. —	1,378. 80 394. 35 2,753. 80 2,839. 42 1,422. 80 1,500. —
Ab: Einnahmen für die Reparatur von Kunden- fässern, für Rückerstat- tungen und Miet- und Pachtzinse	9,300. — 2,200. —	10,375. — 2,375. —	10,289. 17 2,594. 90
Total Andere Ausgaben Total Personalausgaben	7,100. — 25,400. —	8,000. — 24,000. —	7,694. 27 23,125. 95
Total Depot Romanshorn n n Delsberg . n Burgdorf .	32,500. — 54,000. — 27,500. —	32,000. — 56,000. — 27,000. —	52,799. 02 26,518. 66
Total Regiedepots	114,000. —	115,000. —	110,137. 90

Mietdepots.	Budget 1906 Fr.	Budget 1905 Fr.	Rechnung 1904 Fr.
Aarau.			
Miete, Verwaltung und Arbeitsleistungen		11,000. —	
Camionnage Lagerspesen und Bureau-	1,000. —	1,000. —	936. 90
kosten	340. —	32 0. —	3 42 . 05
	12,340. —	12,320. —	12,278. 95
Ab: Einnahmen für die Reparatur von Kunden-			
fässern	40. —		33. 20
	12,300. —	12,300. —	12,245.75
Basel.			
Miete, Verwaltung und Ar- beitsleistungen Lagerspesen und Bureau-	12,500. —	12,500. —	12,500. —
kosten	320. —	320	135, 60
Assekuranz für 1 Jahr			900. —
	13,720. —	13,720. —	13,535. 60
Ab: Einnahmen für die Reparatur von Kunden-	,	,	,
fässern			7.50
Total Depot Basel	13,700. —	13,700. —	13,528. 10
" Mietdepots .	26,000. —	26,000. —	25,773.85
" Regiedepots.	114,000. —	115,000. —	110,137.90
Total Lager- und Rektifi- kationsverwaltung	<u>140,000.</u> —	141,000. —	135,911. 75
4. Konferenzen mit Ka und	ntonsdele dergleich		Expertisen
Hierfür stellen wir pro	1906 ein		. <u>Fr. 2800</u>
Verausgabt wurden: la	út Rechnung		Fr. 2498. 80
Budgetiert sind pro 19	$\overset{\circ\circ}{0}$ 5 . $\overset{\circ\circ}{.}$.	1904	ກ 1679. 45 ກ 3800. —
Bundesblatt. 57. Jahrg. Be	d. V.		38

5. Vergü	tung	an F	inana	z-, Z	oll-	u n	d P	ost	tvei	we	ıltu	ng.
Vergütung dienstes Vergütung führung	an di	e Zoll-	 und P	 ostver	waltı	i ng	 für I	Durc	eh-	des Fr.	K as 1,2	ssa- 200:
(710,000) + 2	30,000	= 94	0,000	\times^{5}	/100) .		•	77	47,0)00
								Tot	tal -	Fr.	48,2	00
gegenüber:	laut dem	Rechni Budge	ing pi	ro 190 , 190 1905)3)4	· . · .			Fr.	45, 45, 46,	089. 8 23 . 200.	40 45
Die Vo	ərwal	tungsko	sten	ekapi	tulier	en	sich	hie	raus	zu	folg	en-

Die Verwaltungskosten rekapitulieren sich hieraus zu folgendem Total:

	Laut Bi	udget pro La	ut Rechnung pro
	1906	1905	1904
Zentralverwaltung	190,000	183,000	177,354. 39
Brennereikontrolle	46,000	48,000	41,912.40
Lager- und Rektifikationsverwaltung .	140,000	141,000	138,859.75
Konferenzen mit Kantonsdelegierten, Ex-		-	
pertisen u. dgl	2,800	3,800	1,679.45
Vergütung an Finanz-, Zoll- und Post-			
verwaltung	48,200	46,200	45,823. 45
	427,000	422,000	405,629. 44

Ad f. Passivzinse weniger Aktivzinse.

Die "Zinse" hangen von so vielen Faktoren ab, daß sie jeweilen großen Schwankungen unterworfen sind; der als "Netto-Passivzinse" eingestellte Betrag von Fr. 8000 entspricht annähernd den Voraussetzungen des vorliegenden Budgets.

Es figurierten:

in	der	Rechnung	pro	1903	an	Passivzinsen		Fr.	8,480.40
ກ	ກ	n	າາ	1904	າາ	Aktivzinsen			
ກ	dem	Budget	22	1905	22))		ກ	22,900. —

Ad g. "Rückvergütung des Monopolgewinnes auf exportierten alkoholischen Erzeugnissen."

Auf Grund der dermaligen Exportverhältnisse rechnen wir pro 1906 mit einer rückvergütungsberechtigten Ausfuhr von 2300 hl. absoluten Alkokols zum Satze von Fr. 100 per hl. = Fr. 230,000

gegenüber: der Rechnung pro 1903 .	Fr. 166,861.15 Fr. 186,590.05 Fr. 180,000.—
Der Rückvergütungssatz ergibt sich Erlös aus den ausländischen Spritsorten	Fr. per q.
auf Seite 514	170.95
Ab:	Fr. per q.
Beschaffungskosten der betreffenden W Aufstellung auf Seite 519	4.4.00
Verkehrsfrachten Fr. Verwaltung	259,000 427,000
Passivzinse weniger Aktivzinse . " Unterhalt "	8,000 20,000
Total Fr.	714,000
ab: Verwaltungsgebühr auf der Privateinfuhr von Industriesprit . "	48,000
Bleiben Fr.	666,000
oder per q. des gesamten Verkaufes an T und Denaturierungsware ohne Abzug	
	$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
	Bleiben 120. 16
gleich Fr. 102. 28 oder rund Fr. 100	per hl. absoluten Alkohols.

Ad h. "Unterhalt und Vervollständigung der Ausrüstung der Lagerhäuser, der Rektifikationsapparate, der Reservoirwagen, der Kontrolleinrichtungen etc."

Die ordentlichen Ausgaben unter dieser Rubrik schätzen wir auf rund Fr. 8000. Unter diesem Titel sind aber auch noch die Mehrausgaben zu buchen, welche die Bureaubauten in Bern und Delsberg eventuell über die dafür reservierten Fonds hinaus erfordern werden. Da die bezüglichen Abrechnungen erst nach geraumer Zeit werden erstellt werden können, sind wir auf eine rohe Abschätzung angewiesen. Auf Grund derselben stellen wir Fr. 12,000, total also Fr. 20,000 ein.

Übertrag Fr. 50,000. —

Reinigung dieses Produktes statt mit der an und für sich überflüssigen Verarbeitung von hochgrädigem Inlandspiritus beschäftigt werden.

Wenn wir bis jetzt dahinzielende Anträge unterließen, so lag der Grund hierfür im wesentlichen darin, daß die Frage hängig war, ob das Depot Delsberg nicht überhaupt abzuschaffen sei. Nachdem aber die Bundesversammlung in der letzten Zeit durch Bewilligung der Kredite für eine Reihe größerer Neubauten den Willen bekundet hat, dieses Lagerhaus beizubehalten, müssen wir die möglichst rasche Erstellung einer geeigneten Reservoiranlage befürworten. Wir beantragen dabei, die Kosten im Wege der Fondsbildung auf zwei Jahre zu verteilen.

- , 5,885,290.71
- 3. Saldovortrag auf neue Rechnung .

,, 2,709.29

Fr. **5,938,000**. —

An der Verteilung des Reinerträgnisses von Fr. 1.77 per Kopf partizipieren die Kantone in folgender Weise:

Zürich .				Fr.	763,997. 49
Bern					1,045,917. 78
Luzern .))))	260,034. 24
\mathbf{Uri}					34,925. 64
Schwyz .					98,148. 27
Obwalden				20	27,027. 90
Nidwalden	,			 מי	23,040. 09
Glarus .				ກ	57,123. 21
Zug				ຳ	44,614. 62
Freiburg				ກ	226,929. 93
Solothurn				ກ	178,426. 62

Übertrag Fr. 2,760,185, 79

			Üb	ertra	ag	Fr.	2,760,185.	79
Baselstadt						22	199,806.	45
Baselland						'n	121,529.	97
Schaffhaus	en))	73,647.	93
Appenzell	Α.	-Rh.				ກ	98,022.	60
Appenzell						7)	23, 840.	13
St. Gallen						ກ	444,255.	
Graubünde	\mathbf{n}					ກ	185,965.	
-						22	365,786.	
Thurgau .						ກ	200,859.	
Tessin .						22	245,229.	
Waadt .						27	503,871.	21
Wallis .						ກ	202,059.	66
Neuenburg	ζ.				٠	າາ	224,082.	
Genf		•	•			ונ	236,148.	09
				Tot	al	Fr.	5,885,290.	71

Wir ersuchen Sie, dem nachstehenden Betriebsbudget Ihre Genehmigung zu erteilen, und ergreifen auch diesen Anlaß, Sie, Tit., unserer vollkommenen Hochachtung zu versiehern.

Bern, den 3. November 1905.

Im Namen des schweiz. Bundesrates, Der Bundespräsident:

Ruchet.

Der I. Vizekanzler:

Schatzmann.

Betriebsbudget der Alkoholverwaltung pro 1906.

Rechnung 1904. Fr.	Budget 1905. Fr.	1. Einnahmen.	Budget 1906. Fr.
86,648.89	265,000	a. Saldovortrag aus dem Vorjahre	pro memoria
10,291,433. 24	9,385,000	b. Verkauf von Sprit und Spiritus zum Trinkkonsum	9,731,000
2,628,360.02	3,075,000	c. Verkauf von Brenn- und Industriesprit	2,367,000
19,031. —	20,000	d. Verkauf von Gebinden	18,000
,	,	e. Monopolgebühren auf Qualitätsspirituosen und andern alkoholhaltigen oder zur Alkoholbereitung dienenden Artikeln:	
705,886. 9 4	700,000	Bezüge an der Grenze . Fr. 710,000	
5,758. 46	5,000	Bezüge im Innern , 10,000	
711,645. 40	705,000	Total Bruttoeinnahmen Fr. 720,000	
22,549. 61	20,000	Ab: Rückerstattungen	
689,095.79	685,000		700,000
11,725.09	22,000	f. Aktivzinse weniger Passivzinse.	
,	<u></u>	g. Verwaltungsgebühr auf der Privateinfuhr von Industriesprit	48,000
13,726,294.03	13,452,000		12,864,000

Kontrolleinrichtungen etc.

Budget 1906.

20,000

6,926,000

Rechnung 1904.

17,151.80

6,941,011.03

Budget 1905.

25,000

7,452,000

Rechnung 1904. Fr.	Budget 1905. <i>F</i> 'r.	3. Abschluss.	Budget 1906. Fr.
13,726,294.03	13,452,000. —	Summa der Einnahmen	12,864,000. —
6,941,011.03	7,452,000. —	Summa der Ausgaben	6,926,000
6,785,283. —	6,000,000. —	Einnahmenüberschuß	5 ,938,000. —
	4. V	erwendung des Einnahmenüberschusses.	
2,724. 15	pro memoria.	1. Tilgung eines Teiles der Kapitalausgaben für Expro- priationsentschädigungen und Lagerhauseinrichtungen	pro memoria
		2. Einlage in den Fonds zur Erstellung eines Spiritusreservoirs in Delsberg	50,000. —
25,000. —		3. Einlage in einen Fonds zur Erstellung eines Denaturierstofflagers in Romanshorn	
6,483,794.85	5,985,041.40	4. Verteilung an die Kantone	5,885,290.71
273,764. —	14,958.60	5. Saldovortrag auf das folgende Jahr	2,709. 29
6,785,283. —	6,000,000. —		5,938,000. —

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung, betreffend das Betriebsbudget der Alkoholverwaltung pro 1906. (Vom 3. November 1905.)

In Bundesblatt

Dans Feuille fédérale

In Foglio federale

Jahr 1905

Année Anno

Band 5

Volume

Volume

Heft 46

Cahier

Numero

Geschäftsnummer

Numéro d'affaire

Numero dell'oggetto

Datum 08.11.1905

Date

Data

Seite 513-537

Page

Pagina

Ref. No 10 021 670

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.